

7
2017

NEWS | FLASH

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Richtig abschalten

2

2

INFORMATIONEN AUS DEM

VERBAND

Sessionsrückblick

3

3

INFORMATIONEN AUS DEN

SEKTIONEN

Sektion Bern

Section Vaudoise

Sektion Zentralschweiz

Sektion Zürich

4

5

5

6

7

INFORMATIONEN AUS DEN

SCHULEN

STS – Ihre Treuhand-Karriere

STI – Wie Selbständige vorsorgen

8

8

9

RICHTIG ABSCHALTEN



Liebe Mitglieder

Die zeitweise heissen Temperaturen erinnern einen mit Freude daran, dass die Sommerferien vor der Tür stehen. Trotz Ferien: Bei vielen von uns sind Smartphone und Co. immer dabei. Haben Sie aber schon mal was von «Digital Detoxing» gehört? «Digitale Entgiftung», heisst der neue Trend aus den USA. Für eine Weile den Stecker ziehen, ausschalten und abschalten. Längst ist die Idee auch in der Schweiz angekommen. Es gibt sogar Camps, in welchen man sich für ein paar Tage eine digitale Auszeit nimmt. Dies sind natürlich extreme Beispiele, aber es macht einen auch etwas kritisch dem eigenen Handygebrauch gegenüber.

Aber nun – trotz Ferienstimmung – zum Geschäftlichen. Wie im letzten NEWS|FLASH angekündigt, erhalten Sie in der vorliegenden Ausgabe einen Überblick der für uns relevanten, im Parlament behandelten Geschäfte der Sommersession. Erfreulicherweise sind alle Geschäfte zu unseren Gunsten behandelt worden. Ein Kurzüberblick der einzelnen Dossiers finden Sie in der ersten Rubrik «Informationen aus dem Verband».

Die Sektion Bern hat Ende Juni eine Stellungnahme zur Steuergesetzrevision 2019 des Kantons Bern eingereicht. Ihnen ging der publizierte Entwurf der Steuergesetzrevision zu wenig weit. Den Link zu den detaillierten Korrekturvorschlägen der Sektion Bern finden Sie auf Seite fünf. Die Sektion Waadt erlaubt uns einen Einblick in ihr Herbstkursprogramm und die Sektionen Zentralschweiz und Zürich blicken zurück auf ihre Anlässe. Über 750 Branchenkollegen nahmen am Kundenanlass mit Mike Müller der Sektion Zentralschweiz teil und die Sektion Zürich führte bereits zum siebten Mal ihren beliebten «blickpunkt»-Anlass durch. Besten Dank an dieser Stelle den Sektionen für Ihr Engagement zu Gunsten unserer Mitglieder.

Nun wünsche ich Ihnen erholsame und sonnige Ferien!

Daniela Schneeberger, Präsidentin

SESSIONSRÜCKBLICK

Am 16. Juni 2017 ging die Sommersession der Eidgenössischen Räte zu Ende. Die Abstimmungen zu den Geschäften der Treuhandbranche sind ganz in unserem Sinne ausgefallen.

Kein Wettbewerbsnachteil für Tessiner Banken

Mit dem Bundesgesetz über die Stempelabgaben (17.018) sollte der Wettbewerbsnachteil für Tessiner Banken beseitigt werden. Wertschriftentransaktionen von italienischen Kunden mit Bankdepot in der Schweiz, bei denen eine Fiduciaria statica eingeschaltet ist, unterlagen bisher mehrfach der Umsatzabgabe. Diese Italienischen Treuhandgesellschaften, die der Steuersicherung dienen, sollen nun von der Umsatzabgabe befreit werden. Die Vorlage wird als nächstes vom Ständerat behandelt.

Keine dauerhafte Verankerung des Sondersatzes für Beherbergungsleistungen

Die Tourismusbranche profitiert seit 1996 von einem befristeten Sondersatz für Beherbergungsleistungen. Die pa.lv. de Buman (15.410), will diesen dauerhaft verankern. TREUHAND|SUISSE stand einer fixen Verankerung skeptisch gegenüber, befürwortete jedoch den WAK-N-Vorschlag, diesen nochmals zu verlängern. Sowohl Nationalrat wie auch Ständerat handelten im Sinne von TREUHAND|SUISSE und haben die pa.lv. nicht angenommen, sondern den WAK-N-Vorschlag, den Sondersatz bis Ende 2027 zu verlängern, gutgeheissen.

Attraktive Lösung für Start-ups

Die Motion «Wettbewerbsfähige steuerliche Behandlung von Start-ups inklusive deren Mitarbeiterbeteiligungen» (17.3261) der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates (WAK-N) beauftragt den Bundesrat für die steuerliche Behandlung von Start-ups eine attraktive Lösung und international

wettbewerbsfähige Lösung auszuarbeiten. Der Nationalrat erkannte den Handlungsbedarf und stimmte der Motion zu.

Angepasster Verzugszins

Mit der Motion «Harmonisieren der Zinsen bei Bundessteuererlassen» (16.3055) wurde ein allgemeingültiger Verzugs- und Vergütungszins – ein Referenzzinssatz – der fest an die Marktentwicklung angebunden ist, gewünscht. Erfreulicherweise wurde die Motion vom Nationalrat angenommen und wird voraussichtlich in der Herbstsession vom Ständerat behandelt.

Fragen betreffend GwG

Weiter wurden die Motionen «Gesetzeslücken schliessen und Geldwäscherei durch Anwaltskanzleien verhindern» (16.3278) sowie «Steueroasen schliessen» (16.3279) behandelt. Die Fraktion der Grünen sieht bei ersterer im Geldwäschereigesetz Lücken und wollte diese mit einer Gesetzesänderung schliessen. Beide Motionen wurden vom Nationalrat gerechtfertigt abgelehnt.

TREUHAND|SUISSE

Monbijoustrasse 20

Postfach

3001 Bern

Telefon: 031 380 64 30 | Fax: 031 380 64 31

info@treuhandsuisse.ch

www.treuhandsuisse.ch

REGIONAL VERANKERT, NATIONAL STARK



- **BASEL NORDWESTSCHWEIZ**
116 Mitglieder | [treuhandsuisse-bs.ch](https://www.treuhandsuisse-bs.ch)
- **BEJUNE**
58 Mitglieder | [treuhandsuisse-bejune.ch](https://www.treuhandsuisse-bejune.ch)
- **BERN**
220 Mitglieder | [treuhandsuisse-be.ch](https://www.treuhandsuisse-be.ch)
- **FRIBOURG**
57 Mitglieder | [fiduciairesuisse-fr.ch](https://www.fiduciairesuisse-fr.ch)
- **GENÈVE**
146 Mitglieder | [fiduciairesuisse-ge.ch](https://www.fiduciairesuisse-ge.ch)
- **GRAUBÜNDEN**
115 Mitglieder | [treuhandsuisse-gr.ch](https://www.treuhandsuisse-gr.ch)

- **OSTSCHWEIZ**
192 Mitglieder | [treuhandsuisse-os.ch](https://www.treuhandsuisse-os.ch)
- **TICINO**
102 Mitglieder | [fiduciairesuisse-ti.ch](https://www.fiduciairesuisse-ti.ch)
- **VAUD**
107 Mitglieder | [fiduciairesuisse-vd.ch](https://www.fiduciairesuisse-vd.ch)
- **VALAIS**
73 Mitglieder | [fiduciairesuisse-vs.ch](https://www.fiduciairesuisse-vs.ch)
- **ZENTRALSCHWEIZ**
254 Mitglieder | [treuhandsuisse-zs.ch](https://www.treuhandsuisse-zs.ch)
- **ZÜRICH**
692 Mitglieder | [treuhandsuisse-zh.ch](https://www.treuhandsuisse-zh.ch)

SEKTION BERN

Stellungnahme zur Steuergesetzesrevision 2019. Die Sektion Bern von TREUHAND|SUISSE setzt sich für tiefere Steuern im Kanton ein.

Die Sektion Bern von TREUHAND|SUISSE setzt sich für tiefere Steuern im Kanton Bern ein mit der Überzeugung, dass auch ein gutes steuerliches Umfeld unserem Berufsstand hilft. Der publizierte Entwurf zur Steuergesetzesrevision geht uns zu wenig weit und wir setzen uns für weitergehende Entlastungen ein.

Die Revision und Aufteilung in zwei Teilschritte wird nicht als Bekenntnis zur KMU-Landschaft Bern gewertet. Die Sektion Bern von TREUHAND|SUISSE ist überzeugt, dass es hierzu weitergehende Schritte benötigt. So könnte mittels rascher und konsequenter Umsetzung der Tarifsenkung Gegensteuer gegeben werden im Wissen, dass auch dabei weitere Mass-

nahmen notwendig sind. Die Anfragen im Zusammenhang mit Wohnsitz- und Sitzverlegungen in andere Kantone werden sonst weiter zunehmen.

Die vollständige Vernehmlassungsantwort finden Sie auf der [Internetseite](#) unserer Sektion.

TREUHAND|SUISSE

Sektion Bern

Neuengasse 20

3011 Bern

Telefon: 031 311 12 20 | Fax: 031 312 32 80

info@treuhandsuisse-be.ch

www.treuhandsuisse-be.ch

SECTION VAUDOISE

FIDUCIAIRE|SUISSE section vaudoise vous propose le séminaire suivant.

Loi sur le blanchiment d'argent, protection des données, infractions fiscales, quel est le rôle et les responsabilités du conseiller fiduciaire ? Pour le savoir, rendez-vous le mercredi 13 septembre 2017 à Lausanne pour le prochain séminaire de la section vaud :

L'agent fiduciaire – rôle et responsabilité du conseiller

13.09.17 (14h-17h30) Hôtel de la Paix, Lausanne

Retrouvez les détails en cliquant sur le [PDF](#) en annexe. Vous avez également la possibilité de vous inscrire en ligne sur le site:

www.fiduciairesuisse-vd.ch

Pour le comité, Virginie Staehli Amblet et Véronique Delessert Pernet, responsables de la formation.

« Un problème sans solution est un problème mal posé ».

FIDUCIAIRE|SUISSE Section Vaudoise

Case postale 31

1510 Moudon

Téléphone: 021 624 06 06 | Fax: 021 624 06 06

info@fiduciairesuisse-vd.ch

www.fiduciairesuisse-vd.ch

SEKTION ZENTRALSCHWEIZ

Full-House am Kundenanlass mit Mike Müller. Über 750 Treuhänderinnen und Treuhänder sowie deren Kundinnen und Kunden folgten der Einladung von TREUHAND|SUISSE Sektion Zentralschweiz und nahmen am Kundenanlass in Sempach teil.

Er stellt Burri Hanspeter und Mergim Muzzafer dar. Er parodiert Toni Brunner und Kim Jong-Un. Er war Teil der Late-Night-Show «Giacobbo /Müller» und er spielt Luc Conrad, den Bestatter aus der gleichnamigen Fernsehserie. Doch Mike Müller hat deutlich mehr Facetten. Er hat ein abgeschlossenes Philosophiestudium, ist Autor und spielt regelmässig auf Theaterbühnen. Er war schon als Taxifahrer tätig – und tatsächlich auch als Totengräber.



Auf Einladung von TREUHAND|SUISSE Sektion Zentralschweiz, hatten 750 Personen die Möglichkeit, eine andere Seite des gebürtigen Olteners kennenzulernen. Er erzählte von den Sonn- und Schattenseiten seines Berufs. Dieser sei toll, aber längst nicht immer nur lustig. Das Schreiben etwa könne sehr anstrengend sein. «Der Ausschuss ist enorm. 95 Prozent der Pointen kommen nie in ein Programm». Mit Blick auf sein Publikum – Treuhänderinnen und Treuhänder sowie ihre Kundinnen und Kunden – ging Müller auch auf die Finanzen ein, sprich die Mittelbeschaffung. «Banker reden am liebsten von Kunst,

Künstler am liebsten von Geld». Zudem sprach er von den Strapazen einer Filmproduktion: Im Juni drehte das «Bestatter»-Team Szenen im Auto. Mit geschlossenen Fenstern. «Bei Temperaturen, bei denen die Polizei geraten hat, Scheiben einzuschlagen, wenn Tiere in einem Fahrzeug eingeschlossen sind».

Fazit: Müller war nicht mit dem Ziel gekommen, dem Publikum einen Schenkelklopfer nach dem anderen zu liefern. Dennoch gab es neben einem interessanten Einblick in seine Arbeit auch einiges zu lachen.



TREUHAND|SUISSE Sektion Zentralschweiz
Bahnhofstrasse 11
6210 Sursee
Telefon: 041 525 25 10 | Fax: 041 525 25 19
sekretariat@treuhandsuisse-zentralschweiz.ch
www.treuhandsuisse-zentralschweiz.ch

SEKTION ZÜRICH

Erfolgsgeschichten: blickpunkt07 und Mitgliederstand.



Blickpunkt07: GLÜCK IST KEIN GLÜCKSFALL

Zum siebten Mal fand am 12. Juni 2017 der beliebte Anlass blickpunkt statt. Ernst «Aschi» Wyrsch – Hotelier mit einem eigenen Führungsverständnis – stellte die einfache Frage «Sind Sie glücklich?». Mit viel Witz und Charisma und mit verschiedenen Accessoires, z.B. einem originellen Kuscheltier, das sich als «der innere Schweinehund» herausstellte, zeigte Ernst Wyrsch dem Publikum sein Verständnis von Führung auf und wie man mit ganz einfachen Mitteln den Weg zum Glück finden kann. Fazit: Ein spannender Anlass mit spannenden Gästen.



Sektion Zürich begrüsst sein 750. Mitglied

Mitte Juni durfte die Sektion Zürich die MARQUART TREUHAND AG, Zürich, als 750. Mitglied in ihren Rei-

hen begrüßen. Leonie Winter, Geschäftsführerin und Präsidentin des Verwaltungsrats, verspricht sich einiges von der Zugehörigkeit zum Verband: «Zentral ist für uns erstklassige Beratungsqualität. Wir haben uns ganz bewusst für TREUHAND|SUISSE entschieden. Die Mitgliedschaft und die damit verbundenen Dienstleistungen und Vorteile unterstützen uns sehr.»

Mit dem Gütesiegel TREUHAND|SUISSE: Zertifikatskurse

Haben Sie sich und Ihre Mitarbeitenden schon angemeldet? Im Oktober starten die vier Zertifikatskurse der Sektion Zürich zu den folgenden Themen:

- Immobilien und Steuern
- Beratung von Non-Profit-Organisationen
- Fallstudien Treuhandberatung
- Arbeitsrecht

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail oder via Website.

TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich
Freischützgasse 3
8004 Zürich

Telefon: 044 461 57 70 | Fax: 044 461 57 86
info@treuhandsuisse-zh.ch
www.treuhandsuisse-zh.ch

KNOW | HOW – Fachwissen vertiefen – eigene Fähigkeiten steigern

Datum	Kurs
24.8.2017 13.30-17.30 Uhr	Update Gesellschaftsrecht, Ausstieg aus AG und GmbH mit Federico Domenghini Rechtsanwalt Domenghini Partners, Luzern, Mitglied SIFER
28.9.2017 8.30-12.30 Uhr	Vertiefungskurs Immobilien: Neuerungen und Knacknüsse mit Samuel Ramp lic. iur. Rechtsanwalt dipl. Steuerexperte Froriep, Zürich
28.9.2017 13.30-17.30 Uhr	MWST und Immobilien mit Markus Metzger dipl. Steuerexperte Mehrwertsteuerexperte FH Geschäftsführer und Inhaber MAM Business GmbH, Cham

LEHRGÄNGE AN DER STS – IHRE TREUHANDKARRIERE

Als führendes Bildungsinstitut der Treuhandbranche steht die STS für eine abgestufte Aus- und Weiterbildungspalette, von der Basisausbildung bis zum anspruchsvollen Diplomlehrgang.

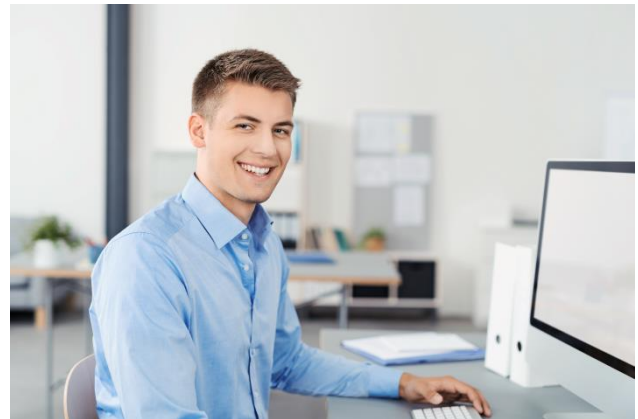
Nach der ersten erfolgreichen Durchführung im letzten Jahr, bietet die STS Schweizerische Treuhänder Schule den Lehrgang «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» dieses Jahr wiederum an. Unser Zielpublikum sind im speziellen Dozierende, die im Bereich Wirtschaft unterrichten. Das SVEB-Zertifikat ist ein gesamtschweizerisch anerkannter Ausweis und gilt als Basisausbildung in der Erwachsenenbildung. Das SVEB-Zertifikat wird vermehrt bei der Dozierendentätigkeit in der Weiterbildung vorausgesetzt.

SVEB - Zertifikatskurs (Stufe 1) Start 8. September 2017, Zürich

Der praxisorientierte Sachbearbeiter-Lehrgang ist auf Personen ausgerichtet, welche in Treuhandunternehmen Aufgaben in den Bereichen Rechnungswesen, Personaladministration oder Steuern übernehmen. Der Lehrgang steht unter dem Patronat und der Aufsicht von TREUHAND | SUISSE.

Im Herbst 2017 startet der Lehrgang an folgenden Standorten: Zürich, Bern, Luzern, Chur.

Mit unserem Lehrgang Treuhänder/in mit eidg. Fachausweis bereiten wir Sie nicht nur auf die Prüfungen vor, sondern auch auf kompetente, vorausschauende und praxisnahe Treuhandberatung auf höchstem Niveau. Die Studierenden profitieren neben dem umfassenden Präsenzunterricht zusätzlich von einem breiten Angebot an Lern- und Repetitionsmöglichkeiten auf unserer Wissensplattform TREUHAND|CAMPUS.



Treuhänder/in mit eidg. Fachausweis 2017 - 2020 Start 24. Oktober 2017 in Basel, Bern, Luzern und Zürich.

Sichern Sie sich noch heute Ihren Platz. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sts.edu. Zögern Sie nicht uns bei Fragen zu kontaktieren oder besuchen Sie einen unserer Informationsabende. Wir freuen uns auf Sie!

STS Schweizerische Treuhänder Schule AG
Susanne Dürr
Josefstrasse 53
8005 Zürich
Telefon: 043 366 64 50
info@sts.ch
www.sts.edu | www.facebook.com/sts.edu



WIE SELBSTÄNDIGE VORSORGEN

Masterarbeiten am STI bringen einen eigenständigen Erkenntnisbeitrag zu relevanten Treuhandthemen hervor. Reto Britt, erfolgreicher Absolvent TREX|MAS, hat eine sehr lesenswerte Masterarbeit zum Thema «Vorsorgeplanung eines Selbständigerwerbenden in verschiedenen Lebensphasen» verfasst.

Reto Britt untersucht in seiner Arbeit mit der «kreativ-narrativen Szenariotechnik» die Komplexität der Vorsorgeplanung für Selbständigerwerbende.

«Welche Vorsorgemöglichkeiten stehen Selbständigerwerbenden in den verschiedenen Lebensphasen zur Verfügung und wie werden die Vorsorgeinstrumente vorteilhaft angewendet?»

Um diese anspruchsvolle Fragestellung beantworten zu können, bedient sich der Autor der kreativ-narrativen Szenariotechnik, einem durch den expliziten Einsatz von Kreativtechniken, Intuition sowie implizitem Wissen geprägtem Ansatz.

Anhand eines Entscheidungsmusters wird festgelegt, wie viel der Erwerbstätige aus zwei ausgewählten Berufs- und Einkommensgruppen in verschiedenen Lebensphasen pro Vorsorgeinstrument einbezahlt. Die äusseren Rahmenbedingungen bleiben über alle simulierten Jahre gleich.

Die Säule 3a bietet sich in den jüngeren Jahren oder in der Startphase an, später sollen nach Möglichkeit die Vorteile der 2. Säule genutzt werden.

Die Untersuchung zeigt, dass die grosse Säule 3a in den jüngeren Jahren der Vorsorgenehmenden oder in der Startphase der selbständigen Erwerbstätigkeit ein ideales Vorsorgeinstrument darstellt. Dies unter anderem, weil die Beiträge flexibel eingezahlt werden können, die Säule 3a keine altersabhängige Komponente beinhaltet und vor dem Hintergrund der eher

tiefen Überlebensrate von neu gegründeten Unternehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt sollte idealerweise überprüft werden, ob ein Anschluss an die zweite Säule finanzielle Vorteile bietet und beispielsweise Beitragslücken aufgrund von fehlenden Beitragsjahren oder tieferem Einkommen kompensiert werden können.

Die Wahl der Strategie der Altersvorsorge ist von grundlegender Bedeutung. Je höher das Einkommen und je älter die Person ist, desto grösser sind die Vorteile eines Anschlusses an die zweite Säule. Der Hauptgrund liegt im maximal versicherbaren Einkommen von CHF 169'200 innerhalb der Säule 3a. Dagegen können Selbständigerwerbende die berufliche Vorsorge bei gegebener Anschlussmöglichkeit individuell gestalten und ein Einkommen von bis zu CHF 846'000 versichern lassen.



Reto Britt
Dipl. Treuhandexperte
MAS FH in Treuhand
und Unternehmensberatung

Stieger Treuhand AG
Jona

SCHWEIZERISCHES TREUHAND-INSTITUT FH

Josefstrasse 53

8005 Zürich

Telefon: 043 333 36 69

info@treuhandinstitut.ch

www.treuhandinstitut.ch

STI SCHWEIZERISCHES
TREUHAND-INSTITUT FH

Ein Institut der Schweizerischen Treuhänder
Schule STS und der Kalaidos Fachhochschule

Impressum:

Redaktion: Kommunikation TREUHAND|SUISSE

Kontakt: kommunikation@treuhandsuisse.ch

Erscheinungsweise: Monatlich

Ausgabe 7-17 vom 14. Juli 2017

Besuchen Sie uns auf www.treuhandsuisse.ch

Redaktionsschlüsse NEWS|FLASH 2017:

Nr.	Monat	Erscheinungs-termin	Redaktions-schluss
8	August	18.08.2017	28.07.2017
9	September	15.09.2017	25.08.2017
10	Oktober	13.10.2017	22.09.2017
11	November	17.11.2017	27.10.2017
12	Dezember	15.12.2017	24.11.2017

Abonnieren Sie den [NEWS|FLASH](#)



Souhaitez-vous recevoir votre NEWS|FLASH en français?

S'il vous plaît envoyez un courriel à:
communication@fiduciaresuisse.ch

TREUHAND|SUISSE, die Nummer 1 der Schweizer KMU-Berater, vertritt 2'000 Mitglieder in der Schweiz. Die im Verband organisierten Unternehmen beschäftigen über 10'000 Mitarbeitende. TREUHAND|SUISSE bildet jährlich mehr als 2'300 Personen aus. Im Interesse seiner Unternehmen versteht sich TREUHAND|SUISSE als Standesorganisation und als Vertreter der freien Berufe. Der Verband setzt sich für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein. Die Mitglieder von TREUHAND|SUISSE betreuen über 350'000 KMU und Klienten.